

■ Untersuchung vor der Operation

Zur optimalen Planung der Operation sind eine Untersuchung und ein Aufklärungsgespräch in unserer Praxis erforderlich.

Bei dieser Untersuchung werden wir Ihre Pupillen erweitern und Sie dürfen nicht selber als Fahrer mit dem PKW zurückfahren.

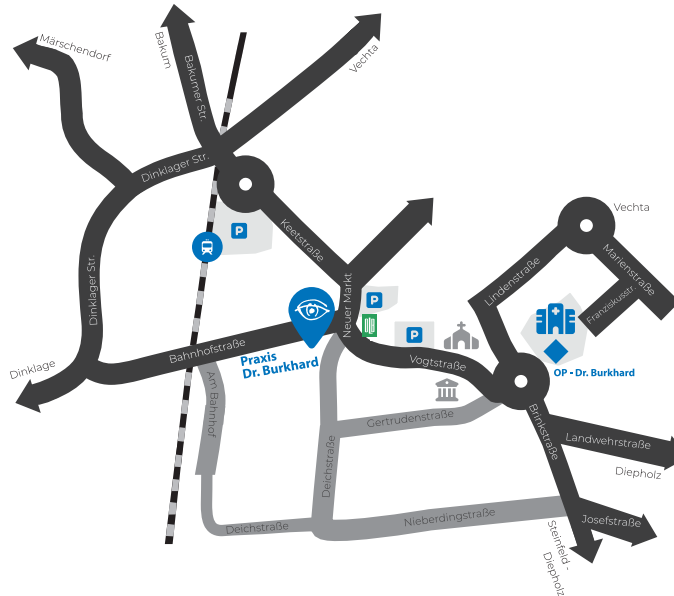
Zusätzlich ist ein Gespräch mit einem Narkosearzt im Lohner Krankenhaus erforderlich. Bei der Operation ist immer ein erfahrener Anästhesist anwesend, der Ihr Herz und Ihren Kreislauf überwacht.

■ Nach der Operation

Am OP-Tag und in der ersten Nacht nach der OP sollten Sie nicht alleine sein. Am Tag nach der Operation findet die erste Nachkontrolle bei Ihrem Augenarzt oder bei uns statt.

Nach der OP werden Sie wenige Wochen Augentropfen nehmen müssen. Sie sind jedoch schon nach wenigen Tagen voll belastbar.

Sollte etwas für Sie Unklares auftreten, vor allem Schmerzen oder Sehverschlechterung, wenden Sie sich bitte an Ihren Augenarzt oder ggf. an uns.



■ Ihr Weg zu uns

Unsere Augenarztpraxis liegt am Rand der Fußgängerzone von Lohne. Das Praxisgebäude finden Sie an der Ecke Deichstraße/Vogtstraße. Die Praxisräume sind im 2. Obergeschoss über dem Optikgeschäft Fielmann.

Praxis Dr. Burkhard
Deichstr. 4 · 49393 Lohne

Fon: 044 42-88 88 70
Fax: 044 42-88 88 799

Web: www.dr-burkhard.com
E-Mail: praxis@dr-burkhard.com

Grauer Star (Katarakt)



Dr. Burkhard
AUGENÄRZTE

Was ist der Graue Star?

Wenn sich die Augenlinse eintrübt, sprechen wir vom Grauen Star. In der Regel tritt er als Altersveränderung auf.

Selten sind Verletzungen, Medikamente oder Erkrankungen die Ursache. Vereinzelt kommt der Graue Star auch anlagebedingt bei jüngeren Menschen vor.

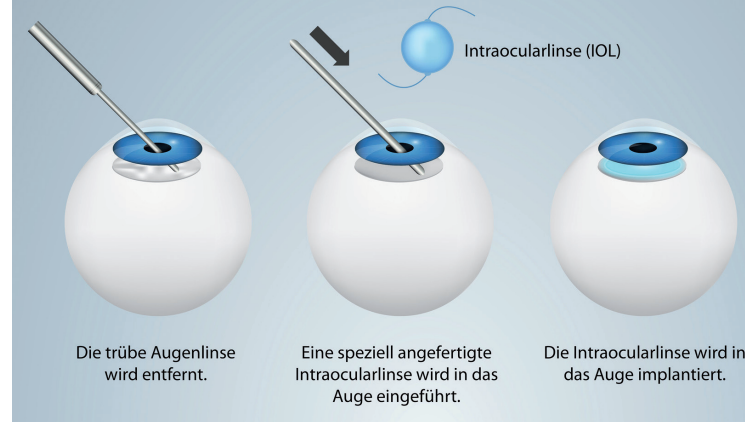


Wie bemerken Sie den Grauen Star?

Durch die Trübung der Linse kommt es zu einer Veränderung der Farben und zu einer langsamen Verschlechterung des auf die Netzhaut fallenden Bildes.

Als Betroffener sieht man langsam schlechter und wird häufig deutlich blendungsempfindlicher. Dieses kann vor allem beim nächtlichen Autofahren sehr störend sein.

Katarakt Augenoperation (Grauer Star)



Wie sieht die Behandlung des Grauen Stars aus?

Die einzige Behandlung beim Grauen Star ist die Operation. Den richtigen Zeitpunkt zur Operation legen Sie mit Ihrem Augenarzt fest. Wenn Sie aktiv am Straßenverkehr teilnehmen, sollten Sie sich jedoch rechtzeitig operieren lassen.

Die Operation

Etwa 90% der Operationen werden in örtlicher Betäubung durchgeführt. Bei einigen Patienten ist eine moderne Vollnarkose sinnvoll. Meistens wird die Operation ambulant durchgeführt.

Ein gut 2 mm großer Schnitt wird am Rand der Hornhaut angelegt. Dieser verschließt sich ohne Naht.

Die trübe, natürliche Linse wird mit einem Ultraschallgerät zerkleinert und dann abgesaugt. Eine neue, klare Kunststofflinse wird an ihre Stelle gesetzt.

Gibt es verschiedene Linsen?

Die von uns verwendeten modernen Linsen werden in gefaltetem Zustand ins Auge geschoben und entfalten sich dort zu ihrer vollen Größe.

Sie müssen auch nicht wieder ausgetauscht werden. Die Standard-Linsen sind klar. Sie stellen für viele Patienten eine gute Wahl dar und werden von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen.

Manchmal sind Linsen mit einem besonderen Randdesign (asphärisch) sinnvoll, wenn das Sehen in der Nacht und in der Dämmerung im Vordergrund steht.

Torische Linsen, die eine Hornhautverkrümmung mit ausgleichen, können eingesetzt werden, wenn das Sehen in der Ferne ohne Brille möglichst gut sein soll.

Zusätzlich gibt es Linsen mit einem Blaufilter. Von diesen wird ein zusätzlicher Schutz für die Stelle des scharfen Sehens (Makula) angenommen, weil sie das energiereiche blaue Licht filtern.

